Beschreibe Claires Situation ihrer Abreise aus Güllen als junges Mädchen. Wie ist es ihr ergangen? S.90

Als Claire damals, als junges Mädchen abreiste, war sie Arm und Hochschwanger. Er erging es nicht gut, da sie ganz allein mit Baby im Bauch und ohne Geld vor dem Nichts stand.

Aber auch da wusste sie schon, dass sie eines Tages zurückkommen würde und sich nach Gerechtigkeit kümmern wird.

Erkläre, was man über Güllens Situation erfährt. S.89 f.

"(...) Nein, wir harrten aus, all die endlosen Jahre, und mit uns das ganze Städtchen,(...)". (S.89, Z. 2) Der Lehrer beschriebt die Situation von Güllen. Dass sie schon lange, endlose Jahre verloren sei, es aber Hoffnung gibt. Denn: "Wir sind nicht arm, Madame, nur vergessen." (S.89, Z.9) Sie könnten Öl und Erz aus ihrer Stadt holen, um die Wirtschaft wieder hochzukurbeln. "(...)und unsere Wirtschaft, unsere Kultur blüht." (S. 89,Z.10f.) Der Lehrer sagt, dass sie nur das Geld benötigen würden, denn den Rest haben sie schon. Sie haben etwas zu bieten.

Sie wollen die Platz-an-der-Sonne-Hütte, Bockmann, das Wagnerwerk, all das wollen sie renovieren.

Aber im Moment, sind die Güllner arm und schwach. Doch sie haben potential, sie sind anscheinend rechtschaffene Menschen.

Beschreibe ihre Argumentation, wie sie Claire überzeugen wollen. 88-91

Zuerst beschreiben sie noch einmal, wie schlimm die Situation in Güllen ist. Dass ganz Güllen leidet. Es aber Hoffnung gibt und sie einen Plan haben, wie sie Tourismus und Kultur wieder auferlegen lassen können- sie wollen Die-Platz-an-der-Sonne-Hütte, Wagnerwerke und Bockmannn renovieren. Das ÖL und Erz, das sie ausgraben könnten rausholen und die Wirtschaft wieder in den Schwung zu bringen.

Claire soll quasi ganz Güllen kaufen, dabei gehört ihr schon alles.

Außerdem schleimen sich Arzt und Lehrer bei ihr ein, wie toll und Machtvoll sie wäre. Sie vergleichen sie mit einer Medea, die königlich und bewundernswert ist.

Zum Schluss sagen sie noch: "(...) etwas würdiges Leben zu führen, ringen Sie sich zur reinen Menschlichkeit durch!" (S.91, Z.1f.)

Es wird klar, dass sie natürlich Güllen wieder zum Glänzen bringen wollen, doch III zu töten, scheint auch keine Möglichkeit zu sein.